



Einführung in die Rechnungslegung

Von
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Lück
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater

11., völlig neu bearbeitete Auflage

R. Oldenbourg Verlag München Wien

Autor:
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Lück
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
Accounting – Auditing – Consulting
Technische Universität München
Arcisstr. 21
80333 München

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Lück, Wolfgang:
Einführung in die Rechnungslegung / von Wolfgang Lück. -
11., völlig neu bearb. Aufl.. – München ; Wien :
Oldenbourg, 2002
ISBN 3-486-25856-7

© 2002 Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH
Rosenheimer Straße 145, D-81671 München
Telefon: (089) 45051-0
www.oldenbourg-verlag.de

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Gedruckt auf säure- und chlorfreiem Papier
Gesamtherstellung: WB-Druck, Rieden

ISBN 3-486-25856-7

Für N I N A

Vorwort zur 11. Auflage

Mit der vorliegenden Einführung in die Rechnungslegung werden die Vorschriften des HGB zur Rechnungslegung in Form von Schemata dargestellt. Damit wird der Zweck verfolgt, die zum Teil doch kompliziert formulierten gesetzlichen Vorschriften zur Rechnungslegung, Prüfung und Offenlegung verständlich und übersichtlich zusammenzufassen.

Bei der Konzeption der Einführung in die Rechnungslegung sollten insbesondere zwei Fragen beantwortet werden:

1. *Wie sollte eine Einführung in die Rechnungslegung gestaltet sein, um die Grundlagen der Rechnungslegung in Theorie und Praxis möglichst schnell und umfassend verstehen zu können?*

Diese Frage stellt sich für Studenten und für Praktiker der verschiedensten Fachrichtungen.

2. *Wie kann der umfassende Stoff der Rechnungslegung vor einem Examen wiederholt werden?*

Diese Frage stellt sich für Studenten vor einer Vordiplomprüfung und vor einer Diplomprüfung ebenso wie für Steuerberater, vereidigte Buchprüfer und Wirtschaftsprüfer vor ihrem jeweiligen Berufsexamen.

Meine früheren und heutigen Mitarbeiter im Treuhandseminar haben die verschiedenen Auflagen immer kritisch begleitet und Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen aus eigener Erfahrung in der Lehre an Universitäten, bei Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie bei den Berufsexamina zum Steuerberater und Wirtschaftsprüfer angeregt.

Dank gebührt den Herren Dipl.-Kfm. Oliver Bungartz, Dipl.-Ing. Markus Dumstorf, Dipl.-Kfm. techn. Philipp Gaenslen (der auch die Redaktionsarbeiten koordinierte), Dipl.-Ing. Michael Henke, Dipl.-Kfm. Nicolas Kastert sowie Frau Dipl.-Biol. Katja Busch.

Viele Anregungen von Studenten, Doktoranden, Habilitanden und Praktikern wurden bei der Neuauflage berücksichtigt.

Verbesserungsvorschläge sind erwünscht und werden auch in Zukunft wieder dankbar aufgenommen.

München

Wolfgang Lück

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Grundlagen der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Rechnungslegung	1
Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens	2
Aufbau des Handelsgesetzbuchs	3
Aufbau des Dritten Buchs des Handelsgesetzbuchs	4
Buchführungspflicht nach Handelsrecht und nach Steuerrecht	5
Buchführungspflicht – Zeitlicher Rahmen	6
Die Quellen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	7
Die oberen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach Leffson	8
Möglichkeiten der Bestandsaufnahme	9
Inventurvereinfachungsverfahren nach § 241 HGB	10
Anerkannte mathematisch-statistische Verfahren als Inventurvereinfachungsverfahren nach § 241 Abs. 1 HGB	11
Die Generalnorm der Rechnungslegung	12
Allgemeine Vorschriften über den Jahresabschluß von Nicht-Kapitalgesellschaften	13
Größenmerkmale für Kapitalgesellschaften nach § 267 HGB	14
Rechnungslegungsinstrumente (Aufstellungspflicht)	15
Prüfungspflicht	16
Offenlegungspflichten	17
Erleichterungen für Aufstellung, Abschlußprüfung und Offenlegung	18
2 Grundfragen der Bilanzierung in der Handelsbilanz und in der Steuerbilanz	19
Konzeption der latenten Steuern	20
Aktive latente Steuern (§ 274 Abs. 2 HGB)	23
Beispiel zu aktiven latenten Steuern	24
Passive latente Steuern (§ 274 Abs. 1 HGB)	25
Beispiel zu passiven latenten Steuern	26

3	Bewertungsmaßstäbe und Bewertung der Bilanzposten nach Handelsrecht und Steuerrecht	27
	Definition und Bestandteile der Anschaffungskosten nach § 255 Abs. 1 HGB	28
	Bestandteile der Herstellungskosten nach Handelsrecht und nach Steuerrecht	29
	Erhaltungsaufwand und Herstellungsaufwand nach R 157 EStR	30
	Ermittlung des Teilwerts	31
	Abschreibungsmethoden	32
	Abschreibungen auf das Anlagevermögen im Handelsrecht und im Steuerrecht.....	33
	Beispiele für steuerrechtliche Sonderabschreibungen	34
	Wertaufholung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht für Kapitalgesellschaften und Personenhandelsgesellschaften i. S. d. § 264a Abs. 1 HGB	38
	Die Bewertungskonzeption des Anlagevermögens	39
	Die Bewertungskonzeption des Umlaufvermögens	40
4	Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften	41
	Ansatzvorschriften – Überblick	42
	Allgemeine Gliederungs- und Ausweisgrundsätze.....	44
	Ausweisvorschriften – Überblick.....	47
	Normenhierarchie zur Gliederung des Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften	49
	Allgemeine Bewertungsgrundsätze für alle Kaufleute (§ 252 Abs. 1 HGB)	50
	Allgemeine Bewertungsgrundsätze für alle Kaufleute sowie Zusatzvorschriften für Kapitalgesellschaften	51
	Going Concern-Status	52
	Bewertungsvorschriften – Überblick	53
	Systematik der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften.....	56
5	Bilanz	57
	Bilanztheorien/Bilanzauffassungen – Überblick	58
	Bilanztheorien/Bilanzauffassungen (klassisch) – Inhalt.....	59
	Bilanztheorien/Bilanzauffassungen (neuere Entwicklungen) – Inhalt	60
	Bilanzarten	61

Gliederung der Bilanz für große und mittelgroße Kapitalgesellschaften nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB	62
Verkürzte Gliederung der Bilanz für kleine Kapitalgesellschaften nach § 266 Abs. 1 HGB i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB	64
Anlagengitter nach dem Handelsgesetzbuch (§ 268 Abs. 2 HGB)	65
Entwicklung der kumulierten Abschreibungen	66
Ausweis der geringwertigen Wirtschaftsgüter im Anlagengitter (1. Alternative)	66
Ausweis der geringwertigen Wirtschaftsgüter im Anlagengitter (2. Alternative)	66
Beispiel zum Anlagengitter	67
Methoden zur Ermittlung der Anschaffungs- und Herstellungskosten des Umlaufvermögens	68
Bewertungsvereinfachungsverfahren nach § 256 HGB	69
Verbrauchsfolgefiktionen	70
Unterschiedliche Preisentwicklungen und ihr Einfluß auf die Zulässigkeit der Bewertungsvereinfachungsverfahren nach § 256 HGB	73
Zusammensetzung des Eigenkapitals bei unterschiedlichen Rechtsformen	74
Eigenkapitalgliederung nach AktG 1965 und nach HGB 1985	75
Eigenkapitalspiegel nach § 152 Abs. 2 und 3 AktG	76
Formen und Ausgestaltung der Kapitalerhöhung bei AG und GmbH	77
Formen und Ausgestaltung der Kapitalherabsetzung bei AG und GmbH	78
Rücklagenarten	79
Kapitalrücklage	80
Gewinnrücklagen	81
Stille Rücklagen (Stille Reserven)	83
Sonderposten mit Rücklageanteil	84
Bilanzierung von Rückstellungen	86
Bilanzielle Behandlung verschiedener Rückstellungsarten	87
Verbindlichkeitspiegel	92
6 Gewinn- und Verlustrechnung	93
Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung bei Anwendung des Gesamtkostenverfahrens nach § 275 Abs. 2 HGB	94
Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung bei Anwendung des Gesamtkostenverfahrens und der Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen nach § 276 HGB	95

Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens nach § 275 Abs. 3 HGB	96
Gliederungsschema der Gewinn- und Verlustrechnung bei Anwendung des Umsatzkostenverfahrens und der Inanspruchnahme der größenabhängigen Erleichterungen nach § 276 HGB	97
Vergleichende Gegenüberstellung des Gesamtkostenverfahrens und des Umsatzkostenverfahrens	98
7 Anhang	101
Gliederung des Anhangs	102
Anforderungen an die Ausführungen im Anhang	103
Checkliste zum Anhang	104
8 Lagebericht	113
Gliederung des Lageberichts	114
Checkliste zum Lagebericht	115
Risikomanagementsystem und Überwachungssystem	125
Regelkreislauf des Risikomanagementsystems und Überwachungssystems	126
9 Konzernrechnungslegung	127
Wirtschaftliche und rechtliche Unternehmensverbindungen	128
Der Begriff „Verbundene Unternehmen“ im HGB und im AktG	129
Vorgehensweise bei der Konzernrechnungslegung	130
Aufstellungspflicht von Konzernabschlüssen nach HGB	131
Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und Konzernlageberichts nach § 290 HGB	132
Abgrenzung des Konsolidierungskreises	133
Grundsätze der Konzernrechnungslegung	134
Kapitalkonsolidierung	135
Methoden zur Behandlung der Beteiligungen an zu konsolidierenden Unternehmen	136
10 Kapitalflußrechnung	137
Kapitalflußrechnung – Ein Überblick	138
Aufstellungspflicht und Standards für die Kapitalflußrechnung	141
Vorgehensweise bei der Erstellung von Kapitalflußrechnungen	142
Möglichkeiten der Fondsabgrenzung	143

11 Segmentberichterstattung	145
Segmentberichterstattung – Überblick	146
Aufstellungspflicht und Standards der Segmentberichterstattung	147
Angabepflichten für die Segmentberichterstattung	148
12 Internationale Rechnungslegung.....	149
Bedeutung der Internationalen Rechnungslegung	150
Abkürzungen zur Internationalen Rechnungslegung	151
Übersicht über die US-GAAP	157
13 Verstöße gegen Buchführungs- und Rechnungslegungsvorschriften und deren Folgen.....	159
Straf- und Bußgeldvorschriften sowie Zwangsgelder/Ordnungsgelder im HGB	160
14 Jahresabschlußanalyse	163
Grundlagen der Jahresabschlußanalyse	164
15 Kontrollfragen zur Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht.....	169
Kontrollfragen zur Rechnungslegung nach Handelsrecht und nach Steuerrecht	170
Literaturhinweise	175
Literaturhinweise	176

Abkürzungsverzeichnis

AAA	American Accounting Association
Abb.	Abbildung
Abs.	Absatz
AcSEC	Accounting Standards Executive Committee
AfA	Absetzung für Abnutzung
AfaA	Absetzung für außergewöhnliche Abnutzung
AfS	Absetzung für Substanzverringerung
AG	Aktiengesellschaft
AIA	American Institute of Accountants
AICPA	American Institute of Certified Public Accountants
AK	Anschaffungskosten
AktG	Aktiengesetz
Anm.	Anmerkung
AO	Abgabenordnung
APB	Accounting Principles Board
API	Average Prudent Investor
ARB	Accounting Research Bulletin
Art.	Artikel
ASB	Accounting Standards Board
Aufl.	Auflage
BAKred	Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen
BauGB	Baugesetzbuch
BAV	Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen
BBankG	Bundesbankgesetz
BBergG	Bundesberggesetz
BFH	Bundesfinanzhof
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BiRiLiG	Bilanzrichtlinien-Gesetz
BMJ	Bundesministerium der Justiz
BörsG	Börsengesetz
BörsZulV	Börsenzulassungsverordnung
bzw.	beziehungsweise
CA	Chartered Accountant
CAPM	Capital Asset Pricing Model
CEO	Chief Executive Officer
CFE	Certified Fraud Examiner
CFROI	Cash Flow Return on Investment
CIA	Certified Internal Auditor
CON	Conceptual Framework des FASB
COSO	Committee of Sponsoring Organizations of TradeWay Commission
CPA	Certified Public Accountant

d. h.	das heißt
DM	Deutsche Mark
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee e.V.
DSR	Deutscher Standardisierungs Rat
DV	Datenverarbeitung
DVFA/SG	Deutsche Vereinigung für Finanzanalyse und Anlageberatung e.V./ Schmalenbach-Gesellschaft
e.V.	eingetragener Verein
EAA	European Accounting Association
EBIT	Earnings Before Interest and Taxes
EBITDA	Earnings Before Interest, Taxes, Depreciation and Amortization
EBT	Earnings Before Taxes
ECU	European Currency Unit
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
einschl.	einschließlich
EK	Eigenkapital
EPS	Earnings per Share
ESiG	Einkommensteuergesetz
ESiR	Einkommensteuer-Richtlinie
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EVA	Economic Value Added
EWR	Europäischer Wirtschaftsraum
evtl.	eventuell
FAS	Financial Accounting Standards
FASB	Financial Accounting Standards Board
FEE	Fédération des Experts Comptables Européen
FIFO	First In - First Out
FIN	FASB Interpretation
FördergebietsG	Fördergebietsgesetz
f.	folgende
ff.	fortfolgende
FK	Fremdkapital
FRS	Financial Reporting Standard (Großbritannien)
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
GAAS	Generally Accepted Auditing Standards
GAS	German Accounting Standards
GASC	German Accounting Standards Committee
GenG	Genossenschaftsgesetz
ggf.	gegebenenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GR	Genossenschaftsregister

GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
Halbs.	Halbsatz
HB	Handelsbilanz
HBG	Hypothekendarlehenbankgesetz
HFA	Hauptfachausschuß des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
HGB	Handelsgesetzbuch
HIFO	Highest In - First Out
HK	Herstellungskosten
HR	Handelsregister
HV	Hauptversammlung
i. d. R.	in der Regel
i. S. d.	im Sinne des
i. V. m.	in Verbindung mit
IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standards Board
IASC	International Accounting Standards Committee
ICA	Institute of Chartered Accountants (Großbritannien)
ICAEW	Institute of Chartered Accountants in England and Wales (Großbritannien)
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.
IFAC	International Federation of Accountants
IIA	Institute of Internal Auditors
IIR	Deutsches Institut für Interne Revision e.V.
IOSCO	International Organization of Securities Commissions
IPO	Initial Public Offering
ISA	International Standards on Auditing
IÜS	Internes Überwachungssystem
KAGG	Gesetz über Kapitalanlagegesellschaften
KapAEG	Kapitalaufnahmeerleichterungsgesetz
KapCoRiLiG	Kapitalgesellschaften- und Co.-Richtlinie-Gesetz
KapErhG	Gesetz über die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln und über die Verschmelzung von Gesellschaften mit beschränkter Haftung
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
KGV	Kurs-Gewinn-Verhältnis
KIFO	Konzern In - First Out
KonBefrV	Konzernabschlußbefreiungsverordnung
KonTraG	Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unternehmensbereich
KWG	Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz)
LBO	Leveraged Buy Out
LIFO	Last In - FirstOut
LOFO	Lowest In - First Out

XVIII Abkürzungsverzeichnis

M&A	Mergers & Acquisitions
max.	maximal
MBI	Management Buy In
MBO	Management Buy Out
MD&A	Management's Discussion & Analysis
Mio.	Million
MVA	Market Value Added
NASDAQ	National Association of Securities Dealers Automated Quotation
No.	Number
Nr.	Nummer
NYSE	New York Stock Exchange
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
OHG	Offene Handelsgesellschaft
PoC	Percentage of Completion
PublG	Publizitätsgesetz
ROCE	Return On Capital Employed
ROI	Return on Investment
S.	Seite
SAS	Statement on Auditing Standards
SEC	Securities and Exchange Commission
SFAS	Statement of Financial Accounting Standards
SIC	Standing Interpretation Committee
sog.	sogenannte
SOP	Statement of Position; Statement of Principles
SoPo	Sonderposten mit Rücklageanteil
SSAP	Statement of Standard Accounting Practice (Großbritannien)
StB	Steuerbilanz
u. a.	unter anderem
u. U.	unter Umständen
UK-GAAP	UK-Generally Accepted Accounting Principles
US	United States
US-GAAP	US-Generally Accepted Accounting Principles
US-GAAS	US-Generally Accepted Auditing Standards
UStDV	Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung
UStG	Umsatzsteuergesetz
v. a.	vor allem
VAG	Gesetz über die Beaufsichtigung der Versicherungsunternehmen (Versicherungsaufsichtsgesetz)
WACC	Weighted Average Cost of Capital
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
WPK	Wirtschaftsprüferkammer
z. B.	zum Beispiel

1 Grundlagen der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Rechnungslegung

Teilgebiete des betrieblichen Rechnungswesens

